

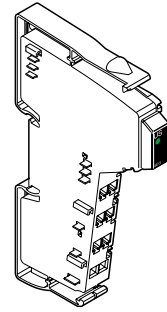
IB IL 24 SEG

INTERBUS-Inline-Segmentklemme ohne Sicherung

Datenblatt 5566C

01/2001

55663001



Dieses Datenblatt ist nur gültig in Verbindung mit dem Anwenderhandbuch „Projektierung und Installation der Produktfamilie INTERBUS-Inline“ IB IL SYS PRO UM.

Funktionsbeschreibung

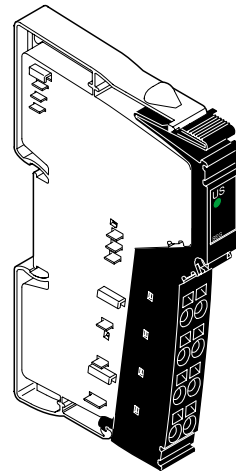
Die Klemme ist zum Einsatz innerhalb einer INTERBUS-Inline-Station vorgesehen. Sie ermöglicht den Aufbau eines Teilkreises (Segmentkreis) innerhalb des Hauptkreises.

Merkmale



Diese Klemme hat keinen INTERBUS-Protokoll-Chip und ist somit kein Busteilnehmer.

- Aufbau eines Teilkreises innerhalb des Hauptkreises durch externe Brücke oder Schalter
- Diagnose-Anzeige



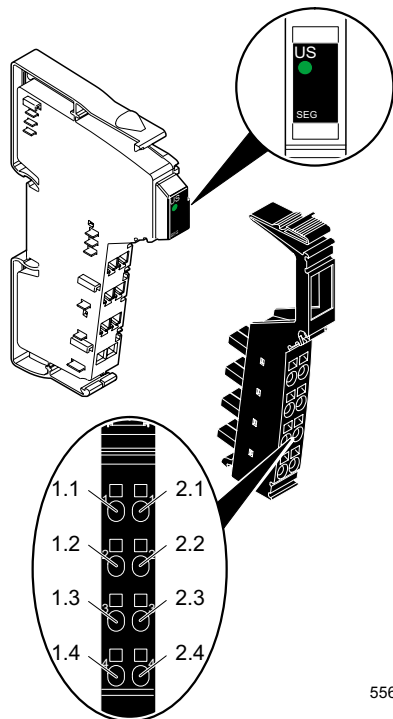
5566A005

Bild 1

Die Klemme IB IL 24 SEG mit aufgesetztem Stecker



Der Stecker ist nicht im Lieferumfang des Moduls enthalten. Bestellen Sie den Stecker entsprechend den Bestelldaten auf Seite 6.



55664002

Bild 2 IB IL 24 SEG mit zugehörigem Stecker

Funktionskennzeichnung

Schwarz

Lokale Diagnose-Anzeige

Bez.	Farbe	Bedeutung
US	grün	24-V-Spannung (im Segmentkreis U_S)

Klemmenbelegung



Die Klemmpunkte 1.1, 2.1, 1.2, 2.2 sind nicht zum Einspeisen einer Versorgungsspannung sondern **aus-schließlich** zum Anschluss eines Schalters oder einer Brücke in der Segmentierungsebene und für Messzwecke vorgesehen!

Klemm-punkt	Belegung
1.1, 2.1	Segmentspannung U_S Anschluss eines Schalters oder einer Brücke in der Segmentierungsebene
1.2, 2.2	Hauptspannung U_M Anschluss eines Schalters oder einer Brücke in der Segmentierungsebene
1.3, 2.3	GND der Versorgungsspannungen
1.4, 2.4	FE-Anschluss

Internes Prinzipschaltbild

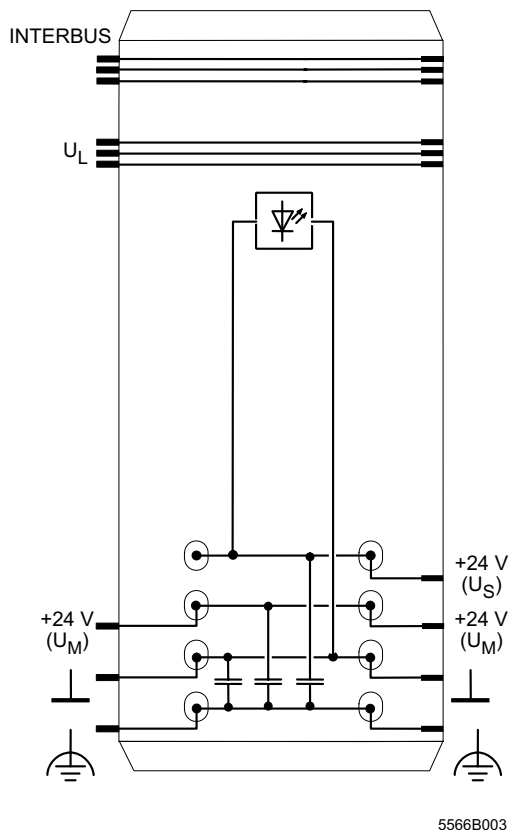


Bild 3 Interne Beschaltung der Klemmpunkte

Legende:



LED



Kapazitive Anbindung an die Funktionserde (FE)



Die Erklärung für sonstige verwendete Symbole finden Sie im Anwenderhandbuch IB IL SYS PRO UM.

Anschlussbeispiel

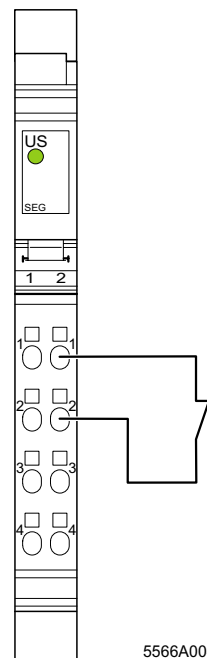




Bild 4 Beispielhafter Anschluss eines Schalters



Mit dem Schalter können Sie einen geschalteten Segmentkreis aufbauen.

Falls das in Ihrem konkreten Anwendungsfall nicht notwendig ist, müssen Sie die Anschlüsse 1.1 und 1.2 oder 2.1 und 2.2 brücken, um die Versorgung des Segmentkreises aus dem Hauptkreis zu gewährleisten.


Technische Daten

Allgemeine Daten	
Gehäusemaße (Breite x Höhe x Tiefe)	12,2 mm x 120 mm x 71,5 mm
Gewicht	42 g (ohne Stecker)
Zulässige Temperatur (Betrieb)	-25 °C bis +55 °C
Zulässige Temperatur (Lagerung/Transport)	-25 °C bis +85 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	75 % im Mittel, 85 % gelegentlich
 Im Bereich von -25 °C bis +55 °C sind geeignete Maßnahmen gegen erhöhte Luftfeuchtigkeit (> 85 %) zu treffen.	
Zulässige Luftfeuchtigkeit (Lagerung/Transport)	75 % im Mittel, 85 % gelegentlich
 Eine leichte Betauung von kurzer Dauer darf gelegentlich am Außengehäuse auftreten, z. B. wenn die Klemme von einem Fahrzeug in einen geschlossenen Raum gebracht wird.	
Zulässiger Luftdruck (Betrieb)	80 kPa bis 106 kPa (bis zu 2000 m üNN)
Zulässiger Luftdruck (Lagerung/Transport)	70 kPa bis 106 kPa (bis zu 3000 m üNN)
Schutzart	IP 20 nach IEC 60529
Schutzklasse	Klasse 3 gemäß VDE 0106, IEC 60536
Leistungsbilanz	
Logikspannung U_L	–
Stromaufnahme an U_L	–
Leistungsaufnahme an U_L	–
Hauptspannung U_M	24 V DC (Nennwert)
Nennstromaufnahme an U_M	8,0 A (maximal zulässiger Summenstrom in den Potentialrangierern U_M und U_S)

Versorgung der Peripherie durch Busklemme/Einspeiseklemme (U_M)	
Anschlusstechnik	über Potentialrangierung

24-V-Peripherieversorgung (U_M , U_S)
Die Einspeisung der Hauptspannung U_M erfolgt an der Busklemme oder einer Einspeiseklemme. Die Segmentspannung U_S wird an dieser Segmentklemme durch den Anschluss eines Schalters oder einer Brücke in der Segmentierungsebene bereitgestellt.
An der Segmentklemme werden keine Anschlüsse für die Einspeisung einer Versorgungsspannung benötigt. Die Klemmpunkte 1.1, 2.1, 1.2, 2.2 sind nicht zum Einspeisen einer Versorgungsspannung sondern ausschließlich zum Anschluss eines Schalters oder einer Brücke in der Segmentierungsebene und für Messzwecke vorgesehen!

Schutzeinrichtungen	
Überlast/Kurzschluss im Segmentkreis	nein
Überspannung	Schutzelemente in der Einspeiseklemme oder der Busklemme
Verpolung	Schutzelemente in der Einspeiseklemme oder der Busklemme


Potentialtrennung/Isolation der Spannungsbereiche	
	Für die Potentialtrennung der Logikebene vom Peripheriebereich ist es notwendig, diese Bereiche über die Busklemme oder über die Busklemme und eine Einspeiseklemme aus getrennten Netzgeräten zu versorgen. Eine Verbindung der Versorgungsgeräte im 24-V-Bereich ist nicht zulässig! Achten Sie dabei auch auf GND-PE-Verbindungen an den Versorgungsgeräten (siehe auch Anwenderhandbuch).

Gemeinsame Potentiale
24-V-Hauptspannung, 24-V-Segmentspannung und GND liegen auf demselben Potential. FE stellt einen eigenen Potentialbereich dar.


Getrennte Potentiale im System aus Busklemme/Einspeiseklemme und E/A-Klemme	
- Prüfstrecke	- Prüfspannung
5-V-Versorgung ankommender Fernbus / 7,5-V-Versorgung (Buslogik)	500 V AC, 50 Hz, 1 min.
5-V-Versorgung weiterführender Fernbus / 7,5-V-Versorgung (Buslogik)	500 V AC, 50 Hz, 1 min.
7,5-V-Versorgung (Buslogik) / 24-V-Versorgung (Peripherie)	500 V AC, 50 Hz, 1 min.
24-V-Versorgung (Peripherie) / Funktionserde	500 V AC, 50 Hz, 1 min.

Fehlermeldungen an das übergeordnete Steuerungs- oder Rechnersystem
Keine


Bestelldaten

Beschreibung	Artikel-Bezeichnung	Artikel-Nr.
Segmentklemme ohne Sicherung	IB IL 24 SEG	27 26 32 4
 Zur Bestückung der Klemme benötigen Sie einen Stecker.		
Stecker (schwarz, unbedruckt) Packungsinhalt: 10 Stück	IB IL SCN-PWR IN	27 27 46 2
Stecker (schwarz, bedruckt) Packungsinhalt: 10 Stück	IB IL SCN-PWR IN-CP	27 27 63 7
Anwenderhandbuch „Projektierung und Installation der Produktfamilie INTERBUS-Inline“	IB IL SYS PRO UM	27 45 55 4

Phoenix Contact GmbH & Co. KG
 Flachsmarktstr. 8
 32825 Blomberg
 Germany

 + 49 - (0) 52 35 - 3-00

 + 49 - (0) 52 35 - 3-4 12 00

 www.phoenixcontact.com